

Do it!

35 It-Trends fürs neue Hochzeitsjahr

Manches darf bei einer Hochzeit auf keinen Fall fehlen. Und zwar nicht nur, weil es so schön, sondern noch dazu ein brandaktueller Wedding-Hype ist. Diese Trends gehören 2011 unbedingt dazu: unsere Top-35 der angesagtesten to dos fürs große Ja!



Ganz persönlich **1**

Mit diesem neuen Trend macht das Brautpaar seinen Gästen die größte Freude: Individuell gravierte Kleinigkeiten aus verschiedenen Materialien. Ob als Bucheherz (gibt's auch in anderen Formen), als hübscher Quarzkiesel oder Halbedelstein in Herzform (zum Beispiel rotes Jaspis Herz oder Hämatit Herz) - die Gäste strahlen garantiert, wenn sie ihren eigenen Namen auf der Tafel entdecken. Die Idee verbindet hübsches Dekoelement mit individuellem Give-away und lässt sich in verschiedenen Sonderanfertigungen, jeweils thematisch zur Hochzeit passend, erweitern. Gibt's von www.festliche-ideen.de



Unbedingt in die Kirche!

Auch wenn es ohne Standesamt nicht geht (zumindest nicht, wenn man rechtskräftig verheiratet sein möchte) - so richtig nach Heiraten »fühlt« sich für viele Paare erst das Ja-Wort vor dem Traualtar an. Deshalb unbedingt to do: Heiraten in der Kirche! Alles, was man darüber wissen muss, wird in »Unser Hochzeitsfächer« erklärt. Ob es nun um Besondere am Sakrament der Ehe geht, darum, wie ein Gottesdienst abläuft und welche Bedeutung verschiedene Symbole

haben oder wie das Brautpaar die Kirchenzeremonie selbst mitgestalten kann - hier gibt es die Antwort auf viele Fragen.

Christina Tangerding, Klaus-Dieter Wolf: »Unser Hochzeitsfächer«, erschienen bei Don Bosco Medien, EAN 4260179510328, für € 9,95

TIPP

Wer, aus welchem Grund auch immer, nicht kirchlich heiraten kann, aber dennoch von einer großen Zeremonie träumt, kann sich diesen Wunsch auch gemeinsam mit einem freien Redner oder freien Theologen erfüllen. Diese entwickeln Konzepte für Traueremonien ganz nach den Wünschen von Braut und Bräutigam und gestalten sie - in einer Kirche oder sonstwo. Kontakte zu Freien Theologen und Rednern finden Sie in den Service-Adressen am Ende dieser Ausgabe unter der Rubrik »Freie Trauungen«.

Sag's auf deine Weise! **3**

Das Must des Jahres: ein individuelles Trauersprechen. Selbst formulieren, was das Herz meint, geht nämlich viel tiefer als jeder schon x-mal gesagte Trauspruch!

Get the Rhythm!

Der Eröffnungstanz des Brautpaares ist ein Must bei jedem Hochzeitsfest. Ob aber klassischer Brautwalzer oder modernere Rhythmen - darüber streiten sich die Geister. Wie auch immer Sie es halten mögen - machen Sie's auf jeden Fall richtig. Deshalb dieses To Do 2011: Hochzeitstanzkurz belegen. Den bieten Tanzschulen sowohl in kompakter Kurzform als auch in ausführlicher Variante an. Das Ergebnis sollte jedenfalls ein Brautpaar sein, das mit Parkettsicherheit überzeugt.

4

→ Fortsetzung S. 128



Fotograf: © Sergey Goruppa - Fotolia.com